



Kiel, 15. November 2021

Gemeinsame Presse-Information

Bewegung war für Schleswig-Holsteins Schüler auch im Coronajahr 2020 wichtig: Laufabzeichen für fast 24.000 Kinder und Jugendliche

Kiel (15.11.2021). Seit vielen Jahren hat der landesweite Laufabzeichen-Wettbewerb ‚AOK-Laufwunder‘ einen festen Platz im Terminkalender vieler Schulen in Schleswig-Holstein. Doch 2020 hat Corona leider viele gute Planungen zunichtegemacht. Auch zusammen laufen war nicht möglich, gemeinsame Veranstaltungen wurden gestrichen. Trotzdem beteiligten sich im Schuljahr 2020/2021 noch fast 24.000 Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein am Laufabzeichen-Wettbewerb. Heute wurden die 16 lauffreudigsten Schulen im Kieler ‚Haus des Sports‘ ausgezeichnet und erhielten Geldpreise. Die jährliche Veranstaltung wurde bereits zum 33. Mal vom Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verband und der AOK NORDWEST organisiert in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. „Der Laufabzeichen-Wettbewerb zeigt gerade unter den aktuellen Bedingungen der Pandemie, wie wichtig es ist, sich schon im jugendlichen Alter regelmäßig und gern auch gemeinsam zu bewegen. Auch ist Laufen einfach umzusetzen und gut für die Fitness“, sagte AOK-Landesdirektorin Iris Kröner während der Siegerehrung.

Denn Fitness, Ausdauer und Spaß an der gemeinsamen Sache stehen beim landesweiten Laufabzeichen-Wettbewerb im Vordergrund. Auf Schnelligkeit kommt es hingegen nicht an. Je nach Kondition laufen die Schülerinnen und Schüler ununterbrochen 15, 30 oder 60 Minuten. „Trotz der Corona-Bedingungen haben 143 Schulen ihren Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme beim 33. Wettbewerb ermöglicht. Er ist auch nach vielen Jahren ein toller Beitrag der AOK und motiviert alle Teilnehmenden zu besonderen Leistungen. Zudem fördert das Laufen über Klassengrenzen hinweg die motorische Entwicklung, die Gesundheit und ein gutes soziales Miteinander“, so **Dirk Gronkowski, Schulsportreferent Schleswig-Holstein und Fachaufsicht Sport am Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.**

Gewertet wird die Laufleistung der gesamten Schule. „Das ‚Laufwunder‘ bietet den Schülerinnen und Schüler eine gute Gelegenheit, zusammen in Bewegung zu kommen und die sportliche Vielfalt kennenzulernen. Deshalb zählt bei diesem Wettbewerb das gemeinsam erreichte Ergebnis“, sagte **Hartmut Weber, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes (SHLV).** Der Laufabzeichen-Wettbewerb soll die Kinder und Jugendlichen auch dazu anregen, sich in Vereinen zu organisieren und Sport als wichtiges Element in ihren Alltag zu integrieren. Die Vereine in Schleswig-Holstein bieten dazu ein umfassendes Programm und eine fachkundige Anleitung.

Insgesamt erfüllten im vergangenen Jahr 23.953 Schüler aus 143 Schulen die Voraussetzungen für das Laufabzeichen. Davon liefen 3.044 eine Viertelstunde, 4.874 eine halbe Stunde und der Großteil von 16.035 eine Stunde ohne Pause. Für das Ergebnis wird die Anzahl der laufenden Schüler und die Gesamt-Laufzeit bewertet und ins Verhältnis zur Gesamtschülerzahl der Schule gesetzt.

Gesprächspartner für die Presse:

Jens Kuschel, Pressesprecher
AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse.
Edisonstraße 70, 24145 Kiel

Telefon 0800-2655-505528
E-Mail presse@nw.aok.de